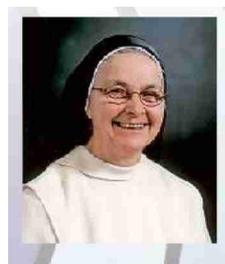




## Kirchenfenster

# NINIVE – WO IST DENN DAS?



Vielleicht erinnern Sie sich an einen Propheten, der von einem Fisch verschluckt und nach drei Tagen wieder an Land gespuckt wurde. Dieser Prophet – er hiess Jonas – hatte von Gott den Auftrag erhalten, nach Ninive zu gehen und den Menschen dort den Untergang ihrer Stadt anzudrohen, wenn sie sich nicht bekehren würden. Eine Erzählung aus dem 8. Jahrhundert vor Christus, nachzulesen in der Bibel im Buch Jona.

Ninive, das ist kein Ort erzählerischer Fantasie. An einem Kongress unseres Ordens 2017 in Rom begegnete uns Schwester Luma Khuder, eine Dominikanerin aus dem Irak.

Sie erzählte in einem Workshop von ihrem kriegsversehrten Land, von der allmählichen Rückkehr jener, die vor der IS-Terrorherrschaft geflüchtet waren, aber auch von ihrer Schwesterngemeinschaft,

die mit den heimgekehrten Menschen in der zerstörten Heimat gemeinsam wieder Fuss fassen möchte, in der Stadt Qaraqosh. In der Ninive-Ebene! Da, wo vor knapp 3000 Jahren der Prophet Jonas seine Busspredigten hielt. Ein biblischer Ort!

Zu Beginn des Kriegs 2014 gab es für Tausende von Menschen nichts anderes als die Flucht. Bis dahin hatten christliche, jüdische und muslimische Familien dort gut nachbarschaftlich und in Frieden miteinander gelebt. Die christlichen Gemeinden im Irak zählen zu den ältesten Christengemeinschaften weltweit.

Nachdem die Schwestern etwa drei Jahre mit den Geflüchteten in einer Art Auffanglager gelebt haben, dürfen sie nun mit ihnen und für sie am Wiederaufbau arbeiten. Möglichst in jedem Ort eröffneten sie Kindergärten, helfen mit beim Reparieren

von Schulhäusern, sogar eine weiterführende Schule für Jungen und Mädchen wurde von den Schwestern in Angriff genommen. Sr. Luma selbst leitet die High-School und will damit – neben der Vermittlung von Bildung – nach den schrecklichen Erlebnissen der Vergangenheit auch ein friedliches Umfeld für Heilung und Versöhnung schaffen.

Seit der Begegnung mit Sr. Luma in Rom unterstützt unsere Missionsprokur die Projekte der Dominikanerinnen im Irak, genauer: In der Ninive-Ebene, da wo der Prophet Jona einst die Zerstörung des Lebensraumes der Menschen – mitsamt ihrem Vieh – abwenden konnte.

[www.missionsprokur.ch](http://www.missionsprokur.ch)

*Sr. Ingrid Grave, Kloster Ilanz*